

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Niederschrift

Köthen (Anhalt), 19.10.2017

über die 18. Sitzung des Ortschaftsrates Dohndorf
öffentlicher Teil

Die Sitzung fand statt:

Datum :	28.08.2017	Ort :	06369 D o h n d o r f
Beginn :	19:00	Straße :	Dorfstraße 5
Ende :	20:30	Raum :	Sitzungsraum der Gemeinde Dohndorf

Anwesende Mitglieder
lt. Teilnehmerliste : 6 (siehe Anhang)

Von der Verwaltung
waren anwesend : Steffi Denell
Dana Rösler

Außerdem waren
anwesend (Gäste) :

Tagungsleitung : Uwe Wittmann

Schriftführer : Steffi Denell

Ortsbürgermeister

**Vertreter aus der
Verwaltung**

Protokollführerin

Uwe Wittmann

Dana Rösler

Steffi Denell

Tagesordnung

TOP	Thema	Vorl.-Nr.
1	Eröffnung	
1.1	Einwohnerfragestunde	-
1.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung	-
2	Behandlung der öffentlichen TOPs	
2.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)	-
2.2	Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)	-
2.3	Informationen des Ortsbürgermeisters	-
2.4	Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)	-
2.5	Benutzungsgebührensatzung für das Stadtarchiv Köthen	2017105/5
2.6	2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Köthen (Anhalt) zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Westliche Fuhne-Ziethen" und "Taube-Landgraben"	2017109/4
2.7	3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Köthen (Anhalt)	2017113/4
2.8	Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)	-
3	Behandlung der nichtöffentlichen TOPs	
3.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.2	Informationen der Verwaltung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.3	Informationen des Ortsbürgermeisters	-
3.4	Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.5	Anfragen und Anregungen (nichtöffentlicher Teil)	-

Protokolltext

1 Eröffnung

Herr Wittmann begrüßt die Ortschaftsratsmitglieder sowie Vertreter der Verwaltung, Frau Rösler, Frau Denell und eröffnet die Sitzung.

1.1 Einwohnerfragestunde

Entfällt

1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Herr Wittmann stellt die Beschlussfähigkeit bei 5 anwesenden Ortschaftsratsmitgliedern sowie die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

2.1 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird mit 2 Enthaltungen bestätigt.

2.2 Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)

Frau Denell berichtet, dass der Regenwassereinlauf aus Richtung Herrengasse in den Horngraben am Anger zum 30.06. repariert wurde. Im Zuge des erneuerten Regenwasserkanals wurde die Überdeckung des Kanals mit Schotter aufgefüllt, da eine Pflasterung nicht möglich war.

Herr Wittmann fragt, ob die Fläche in der Grünpflege aufgenommen wird, da durch die aufgebrachte Schotterung bereits das Unkraut wächst.

Frau Denell erklärt, dass sie die Anfrage an das Fachamt weitergeben wird. Abschließend erklärt sie, dass für die Reparaturen an der Betonböschung momentan keine Kapazitäten vorhanden sind.

2.3 Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Wittmann bemängelt die Kommunikation zwischen Verwaltung und Ortsbürgermeister. Er erklärt, dass wieder Personen im Dorfgemeinschaftshaus waren, die von der Verwaltung beauftragt wurden (Prüfung elektrische Geräte) ohne eine Information an ihn. Weiter wurde eine Veranstaltung durch den Einsatz von Hausmeistern der Verwaltung gestört, hier sollte zukünftig eine bessere Absprache erfolgen.

Weiter berichtet er über die Ablagerung von Baumaterialien am Teich „An der Festwiesen“. Er erklärt, dass hier eine Feuerwehrezufahrt errichtet werden soll die zu dem Teich führt. Er geht davon aus, dass dieser Teich ein Löschteich nach der Risikoanalyse ist und fragt, ob dieser in den nächsten Jahren für eine Sanierung vorgesehen ist. Er berichtet, dass der Teich versandet ist.

Herr Wittmann informiert über die Einführung des schnelleren Internets in der Ortschaft. Laut eines Artikel soll Anfang 2019 schnelles Internet auch in den Ortschaften verfügbar sein.

2.4 Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung (öffentlicher Teil) wird einstimmig bestätigt.

2.5 Benutzungsgebührensatzung für das Stadtarchiv Köthen

Frau Rösler erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Herr Wittmann fragt bezüglich der Synopse § 1 Nr. 2 Recherchen bzw. Ermittlungen der Archivarin, warum als Vergleich die wesentlich größeren Städte Dessau und Halle/Saale herangezogen wurden.

Frau Rösler erklärt, dass die Archivarin nach Tarif bezahlt wird, aufgeführte Vergleichsstädte irrelevant sind.

Abstimmung: 5/1/0 (Ja/Nein/Enthaltung)

2.6 2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Köthen (Anhalt) zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Westliche Fuhne Ziethe" und "Taube-Landgraben"

Frau Rösler erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Herr Wittmann bittet um nähere Informationen zu den Verwaltungskosten und die gesetzlichen Regelungen dazu.

Frau Rösler erklärt, dass die Verwaltungsgebühren zum ersten Mal mit auf die Erhebung umgelegt wurden. Die Verwaltungsgebühren ergeben sich aus den Kosten der Stadtverwaltung, die für die Umlage auf die Bürger entsteht. Sie erklärt, dass es für die Erhebung keine rechtliche Grundlage gibt, die Stadt hält sich an Handlungsempfehlungen.

Abstimmung: 2/3/1 (Ja/Nein/Enthaltung)

2.7 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Köthen (Anhalt)

Frau Rösler erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Abstimmung: 6/0/0 (Ja/Nein/Enthaltung)

2.8 Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)

Frau Schmidt beklagt sich über die Pflegearbeiten in der Ortschaft. Sie erklärt, dass die Grünpflegearbeiten in der Ortschaft nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden.

Herr Wittmann erklärt, dass die Firma die für die Grünpflegearbeiten in der Ortschaft zuständig sind, sich nicht an die Pflegepläne hält und die Zeiten nicht einhält.

Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig auf Arbeitsangelegenheiten nach dem SGB II der KöBeG und der BVIK im Grünpflegebereich bis auf Widerruf in der Ortschaft zu verzichten. Weiter soll die jetzige „ökologische Einsatzgruppe“ schnellstmöglich versetzt werden und nicht mehr im Ort Arbeiten ausführen und das Dorfgemeinschaftshaus nutzen.

Herr Ratsch fragt nach den Ersatzpflanzungen, die für die Erweiterung des Gewerbegebietes, die Erweiterung des Betonwerkes vorgesehen waren. Diese sollten an den aufgeschobenen Hügel und davor gepflanzt werden, er fragt wann diese Pflanzung erfolgen soll.

Weiter berichtet Herr Ratsch, dass die Firma Hausmann Boden auf seinen Grundstück abgetragen hatte, dieser Boden/Schotter wurde auf den Feldwegen in Richtung Biendorf und in Richtung Gröbzig abgelagert. Er fragt, ob hierfür eine Erlaubnis vorliegt. Abschließend bittet er um die Ausbesserung des Feldweges Friedhofstraße nach Arbeiten zur Verlegung von Leitungen. Hier sollte die Firma, die die Leitungen verlegt haben aufgefordert werden die nach den Arbeiten ausgefahrenen Wege zu verfüllen.

Frau Schmidt berichtet, dass der Fußweg Am Dreieck durch eine Kartoffelkiste versperrt wird. Sie bittet die Verwaltung den Eigentümer aufzufordern die Kiste vom Fußweg zu nehmen. Weiter bittet Sie die Verwaltung den Fußweg Am Dreieck zu kontrollieren, Anlieger kommen hier ihrer Straßenreinigungspflicht nicht nach.

Herr Wittmann beklagt, dass die Feldwege der Ortschaft teilweise nicht befahrbar sind. Diese werden immer enger, weil die Firma Hausmann beim Bearbeiten der anliegenden Felder immer näher an die Feldwege pflügt und diese verschmälert.